

## Ein dringendes Gebetsanliegen

Ulrike und Reinhard Berns, Taketoyo

24.Jan.2019

Das letzte Rundmail von uns ist gerade erst angekommen und jetzt bekommt Ihr schon wieder eins. Der Grund ist folgender:

Am Dienstag kam ein Anruf aus unserer bisherigen Gemeinde Inazawa, dass **Miyo**, (rechts auf dem Foto) die Frau eines zentralen Gemeindegliedes, auf der Arbeit zusammengebrochen wäre und wahrscheinlich einen Schlaganfall hätte.

Sie ist auf der Intensivstation. Es hat einen Herzstillstand gegeben. Das Herz schlägt wieder; aber sie wird künstlich beatmet. Sie hatte starke Blutungen im Gehirn. Wenn wir es recht verstehen, arbeitet das Gehirn nicht mehr. Sie ist nicht bei Bewusstsein.

Miyo ist etwa 37 Jahre alt. Japanerin. Ihr Mann Ibrahim ist von Tanzania. Sie haben drei Jungen zwischen 7 und 13 Jahren. Die Kinder sind z.Zt. bei der Pastoren-Familie. Ihr Mann ist bei Miyo auf der Intensiv-Station.

Wir konnten sie auch dort besuchen.

Kazuko, die Frau des Schreiners kam extra 1 ½ Stunden mit dem Auto, um mit für Miyo zu beten. Sie selbst bekommt seit gestern die nächste Chemotherapie. Sie braucht auch weiter sehr unsere Fürbitte.

Wenn Ihr sie weiter im Gebet begleiten, aber auch jetzt **besonders für Miyo, ihren Mann Ibrahim und die Kinder beten** könntet, wären wir Euch sehr dankbar.

Menschlich gesprochen ist Miyos Situation nicht gut. Aber Gott kann auch ein Wunder tun. Und das erbitten und erhoffen wir.

Hier ein Foto von Anfang des Jahres, als wir mit Kazuko (zweite von rechts), ihrem Mann – dem Schreiner - und Ibrahim und Miyo(ganz rechts im Bild) zusammen waren.



**Vielen Dank und Gottes Segen**

**Eure Ulrike und Reinhard Berns**

**Es ist dem Herrn nicht schwer durch viel oder wenig zu helfen.**